

Publikationsliste Antonia Veramendi

Weber / Kittlitz / Veramendi: Junge Flüchtlinge in der SchlaU-Schule – „Wir haben Bock was zu erreichen!“. In: Björn Hagen: Basiswissen (un)begleitete minderjährige Flüchtlinge. Dähre, 2016

Veramendi, Antonia: Junge (unbegleitete) Flüchtlinge in der Schule. Ein Plädoyer für geschützte Lernräume für Schüler und Pädagogen. In: Schulverwaltung Spezial 2/2016 und Praxiswissen Schulleitung 2016

Veramendi, Antonia: Förderung junger Geflüchteter – neue Herausforderungen an Schulqualität und Schulentwicklung. In: Journal für Schulentwicklung 03/2016

Weber, Melanie / Kittlitz, Anja / Veramendi, Antonia: Ein ganzheitliches Bildungsangebot für junge Flüchtlinge – IsuS, SchlaU und SchlaUzubi. In: Pädagogik 04/2016

Veramendi, Antonia: Teamentwicklung durch kollegiale Kooperation. In: Pädagogische Führung 02/2017

Veramendi, Antonia: junge (unbegleitete) Geflüchtete in der Schule. Ein Plädoyer für geschützte Lernräume für Schüler und Pädagogen. In: Huber, Jahrbuch Schulleitung. Carl Link Verlag, Kronach, 2017

Veramendi, Antonia: Schule ist mehr – Multiprofessionalität an Schulen mit geflüchteten Schülerinnen und Schüler. In: Hartwig, Luise/ Mennen, Gerald/ Schrapper, Christian (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit mit geflüchteten Kindern und Familien. Beltz Juventa, Weinheim/Basel, 2017

Veramendi, Antonia: Schulerfolg – Persönlichkeitsentwicklung – Zukunftschancen / Konzeption, Programm und pädagogische Praxis der SchlaU-Schule München für junge Geflüchtete. In: Lehren und Lernen, 3/2018

Veramendi, Antonia: Beziehungsarbeit mit jugendlichen Geflüchteten lernen. Psychosoziale Aufbau- und Stabilisierungsarbeit an Schulen. In: Herrmann, Ulrich: Pädagogische Beziehungen. Grundlagen – Praxisformen – Wirkungen. Erscheint im Herbst 2018

Veramendi, Antonia: Förderung durch Anerkennung. Konzept und Praxis aner kennender, beziehungsorientierter Pädagogik an Schulen mit jugendlichen Geflüchteten am Beispiel der SchlaU-Schule in München. In: Herrmann, Ulrich: Pädagogische Beziehungen. Grundlagen – Praxisformen – Wirkungen. Erscheint im Herbst 2018